

Pfarrblatt Altendorf



Reina Chuvirú Jiménez und Reina Yamilia Casia Cuasace, Bolivien

Wir und die Flüchtlinge

Seit Wochen scheint fast nur noch ein Thema die täglichen Nachrichten zu bestimmen: Das Flüchtlingsdrama, das sich auf der gesamten Achse vom Nahen Osten bis hin zu den westlichen und nördlichen Rändern Europas abspielt. Wir hören markige Sprüche von Politikern aus allen Ländern und spüren, dass diese doch nur die Ratlosigkeit verdecken. Was jetzt auf Europa zukommt, ist seit einiger Zeit absehbar. Darauf vorbereitet scheint man fast nirgends zu sein. Die Politik ist weitherum darauf ausgerichtet, dass die andern die Probleme lösen. Mittlerweile dämmert es immer mehr Menschen, dass das so nicht gehen kann.



Vor kurzem hat ein Politiker in der Schweiz – zurecht – angemahnt, die Kirche solle nicht nur predigen und sozialetische Forderungen aufstellen, wie das Problem gelöst werden müsste. Sie solle etwas tun und aktiv Flüchtlinge aufnehmen. Das Gleiche scheint auch Papst Franziskus zu denken, wenn er verkündet, es sei nicht genug, Hunderttausenden auf dem Weg zu einem besse-

ren Leben zuzurufen: «Habt Mut, haltet durch!» Pfarreien, Ordensgemeinschaften sollten Flüchtlinge aufnehmen.

Andere, auch ausserhalb der Kirche, gingen schon voran: Der finnische Regierungschef hat sein Landhaus geöffnet und Bob Geldof will drei Familien in seinem Haus aufnehmen. Gut, deren Wohnung wird etwas grösser sein als Ihre und meine. Aber selbst im armen Serbien unterstützen tausende Menschen die Flüchtlinge mit grossem persönlichem Einsatz.

Auch ein Brief unseres Generalvikars und eine Mail aus der Bistumsleitung haben uns erreicht mit dem Anliegen, doch vor Ort ganz konkret zu überlegen, wie Flüchtlingen geholfen werden könnte. Die Bistumsleitung will zwei Wohnungen zur Verfügung stellen und Generalvikar Martin Kopp hat in seinem Haus in Erstfeld zwei Zimmer für jugendliche Flüchtlinge bereit gemacht. Bis jetzt sind die meisten Gemeinden noch nicht überfordert, aber das wird sich wohl bald ändern.

Es ist Fantasie und Grossherzigkeit gefragt, nicht aber Naivität. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass es zwar eine Bereicherung ist, jemanden bei sich zuhause aufzunehmen, aber auch eine Belastung. Aber eben: Fantasie. Vielleicht kann man eine solche Aufnahme auch miteinander teilen oder...

«In den Flüchtlingen begegnet uns Jesus selber», schreibt der Generalvikar. «Darum werden diese Menschengeschwister Segen über unsere Pfarreien bringen.» Das Thema wird uns noch eine ganze Weile begleiten.

Beat Züger

Pfarrbeauftragter:

Beat Züger, **Diakon**
Katholisches Pfarramt 055 442 13 49

Mitarbeitende Priester:

Hermann Bruhin 055 462 17 66
Leo Ehrler

Sekretariat: 055 442 24 55
Fax 055 442 27 60

pfarramt-altendorf@bluewin.ch

www.pfarrei-altendorf.ch

A Wir feiern unsern Glauben

Oktober 2015

Vom Oktober an beginnt der Gottesdienst
am Samstagabend wieder um 18.00 Uhr.

1. Do HI. Theresia

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

2. Fr HI. Schutzengel

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr,
siehe B

3. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

4. 27. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Kooperative Yanga

6. Dienstag

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

7. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

8. Donnerstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

9. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

10. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

11. Kirchweihsonntag

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier von Levin Wessner
14.00 Eucharistiefeier,
mitgestaltet durch den Chor,
anschliessend Fürbittgebet
auf dem Friedhof, siehe D

Opfer für die Rumänien-Direkthilfe
(Lydia und Hans Wichert)

13. Dienstag

15.15 Schülertagesdienst (3./6. Kl.)

14. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

15. Do HI. Theresia von Jesus

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

16. Freitag

18.55 Rosenkranz, anschliessend
19.30 Eucharistiefeier

17. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

18. Weltmissionssonntag

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried,
Lachen
9.30 Eucharistiefeier



Opfer für MISSIO
(Ausgleichsfonds der Weltkirche)

20. Dienstag
15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

21. Mittwoch
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

22. Donnerstag
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

23. Freitag
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

24. Sa Hl. Antonius
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

25. 30. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
9.30 «Sunnigtsfiir» im Pfarreiheim
siehe D

Opfer für das Priesterseminar St. Luzi

27. Dienstag
15.15 Liederprobe (3./6. Kl.)

28. Mi Simon und Judas, Apostel
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

29. Donnerstag
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

30. Freitag
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

31. Samstag
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

⇒ Einsendeschluss für's November-
Pfarrblatt ist der **30. Oktober**. Danke!

B Wir gedenken

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr:
Stiftmessen: Antonia und Hans Weber-Marty /
Hedwig Marty-Lacher / Anton Knobel-Deuber /
Luisa Knobel-Deuber / Agatha Knobel-Deuber

Samstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr:
Stiftmessen: Alice Stähli / Fredy Mächler-
Laubscher und Agatha Mächler-Market /
Heidi Betschart-Mächler

Samstag, 17. Oktober 18.00 Uhr:
Stiftmessen: Anna Züger / Alois Knobel-Zahner

Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr:
1. Jahrtag: Anna Zuber-Walker
Stiftmessen: Kaspar Fleischmann-Hubli /
Karl Marty-von Flüe

C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament
der Taufe wurden
in die Gemeinschaft
des Glaubens
aufgenommen:**



Am 30. August: *Sophia Victoria Katharina Oetiker*, geboren am 11. Juni 2015, Tochter des Marcel und der Katharina Oetiker-Kilger, Büehlhof 3

Am 13. September: *Noah Luca Müller*, geboren am 26. Februar 2015, Sohn des Marco Müller und der Regula Fosco Müller, Neuhof 24

Am 20. September: *Leon Mächler*, geboren am 22. Juni 2015, Sohn des Josef und der Chantal Mächler-Hug, Bilsten 68

Am 26. September: *Alex Truninger*, geboren am 28. Juni 2015, Sohn des Peter Truninger und der Yvonne Knobel, Churerstrasse 32

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Fortsetzung vom Pfarrteil nach dem Dossier



Verstorben:

Am 3. September starb in Altendorf:

Erminia Kronenberg, geboren am 24. November 1930. Die Bestattung findet im Familienkreis statt und nicht in Altendorf.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

An der **Dorfchilbi** vom **10. und 11. Oktober** ist die Frauengemeinschaft auch in diesem Jahr wieder aktiv! Ob am Schnürlistand, zu einem Kafi mit Kuchen oder Znacht bzw. Sonntagszmittag, wir freuen uns über jeden Besucher!



Die Stricknadeln klappern wieder am **Mittwoch, 14. Oktober!** Ob stricken, häkeln oder nur zum gemütlichen Plaudern, im **Strickkafi** sind ab 9.00 Uhr alle herzlich willkommen! Nähere Auskunft erteilt Manuela Keller, 078 699 99 85.



Der Familientreff organisiert auch in diesem Herbst wieder eine **Kinderwarenborse** im Dorfzentrum. Annahme der gebrauchten Sachen ist am **Freitag, 16. Oktober**, von 14.00 bis 17.00 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr. Der Verkauf findet am **Samstag, 17. Oktober**, von 9.00 bis 13.00 Uhr statt, Rücknahme und Auszahlung von 19.00 bis 20.00 Uhr.



18. Oktober: Der **Weltmissionssonntag** wird in allen Ländern und Pfarreien der Welt gefeiert. Er erinnert daran, dass wir eine **weltweite** Kirche sind, wo untereinander auch Solidarität geübt wird. Überall wird an diesem Tag das

Missio-Opfer aufgenommen, das in einen Topf fließt, aus dem verschiedenste Projekte in den ärmsten Kirchen finanziert werden. Dieser Fonds garantiert besonders denen Hilfe, die keine direkten Verbindungen mit den reichen Kirchen haben. «Begeistert von Christus, engagiert für die Menschen», lautet diesmal das Motto.

Im Gottesdienst soll auch der Reichtum des Glaubens miteinander geteilt werden. Gastland ist dieses Jahr Bolivien. Von da stammen die Botschaft an die Kirche in der Schweiz und ein Gebet, die beide in den Gottesdienst einfließen sollen.



25. Oktober, 9.30 Uhr:

«**Sonntagsfiir**» im **Pfarrheim**.

Strahlende Kinderaugen beflügeln uns, immer wieder eine spannende «Sonntagsfiir» vorzubereiten. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf viele neugierige Kinder.

Mirjam Kessler und Marlies Frischknecht



Aufgestellte Jasser treffen sich zu einem weiteren **Jassnachmittag!** Termin für den nächsten Jasstreff ist der **Donnerstag, 29. Oktober**, ab 13.00 Uhr. Wer gern am gemeinsamen Zmittag «**Zämä am Tisch**» um 12.00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Dienstag, 27. Oktober, direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an. Die Frauengemeinschaft freut sich auf alle aufgestellten Jasser! Ob die Jassete im Engelhof oder im Pfarreisaal stattfindet entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Offenes Singen in der Pfarrei Galgenen

Die Pfarrei St. Martin Galgenen lädt alle Singfreudigen zu einem offenen und geselligen Singen ein. Es werden christliche Lobpreislieder gesungen, welche von Rebecca Morger am Klavier begleitet werden.

Wann: Freitagabend, 19.00 bis 20.00 Uhr

Wo: Pfarrkirche oder Martins-Träff
19.00 bis 20.00 Uhr

Daten: 16. Okt. / 13. Nov. / 4. Dez.

Keine Anmeldung erforderlich, Auskunft erteilt Martin Oertig unter 079 819 84 32.



Voranzeigen:

- 07. November: Aufnahme der Ministranten und Lagerrückblick
- 07. bis 15. November: Kerzenziehen Jubla
- 17. November: Kirchgemeindeversammlung
- 22. November: Christkönig, Sunntigsfiir
- 22. November: «Sunntigsfiir»
- 29. November: Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten, «Chile-Kafi»

E Wir teilen

Juli und August 2015

Soziale Werke Pater Thomas Reji	1 050.—
Fonds für Aus- und Weiterbildung	290.—
Beerdigung Wisi Küttel	2 110.—
MIVA	305.—
Bujumbura	430.—
KOVIVE	390.—
Beerdigung Theres Wichert-Mäder	1 200.—
Beerdigung Albin Keller-von Rotz	990.—
Fidei-Donum-Priester	330.—
Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen	400.—
Pro Filia	280.—
Caritas Schweiz	480.—
Opferkerzen	1 100.—
Antoniushaus Solothurn	260.60
Wegkapellen	440.—
Total Juli und August	10 055.60

Liebe bedeutet nicht nur,
dass man einander ansieht,
sondern auch, dass man gemeinsam
in die gleiche Richtung blickt.

Sprichwort

F Wir dürfen wissen

Nachlass zugunsten der Kirchgemeinde

Am 19. Juni 2015 ist im Seniorenzentrum Engelhof, Frau Ida Knobel im 86. Altersjahr verstorben. Mit Freude hat der Kirchenrat kurze Zeit später vernommen, dass die Verstorbene der katholischen Kirchgemeinde, der Stiftung Seniorenzentrum Engelhof sowie der politischen Gemeinde Altendorf ihren Nachlass vererbt hat. Gerne wird der Kirchenrat das Erbe gemäss dem Willen der Verstorbenen zu Gunsten der Pfarrkirche einsetzen.

Kirchenrat Altendorf

Lied des Monats

Im Oktober möchten wir das Lied **Ich möcht, dass einer mit mir geht, KG 208** einführen. Es wird an jedem Sonntag in diesem Monat gesungen. Es ist eines der schönsten Lieder im Kirchengesangbuch, ein Christus-Lied, das sehr gut zur Taufe passt, aber wohl in vielen Gottesdiensten thematisch seinen Platz findet.

Ganz neu ist es nicht mehr, wirkt aber zeitlos. Es wurde 1964 von Hans Köbler komponiert.

Am Anfang sind die Synkopen etwas schwierig. Man muss gut auf die Orgel hören und auf den Takt achten, um den Einsatz zu erwischen. Aber bis Ende Monat wird es uns bestens gelingen.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Wir treffen uns an folgenden Daten
im Oktober 2015:

Proben: im Pfarreiheim um 20.15 Uhr

Freitag, 2. Oktober
Freitag, 9. Oktober Kirche
Freitag, 16. Oktober
Freitag, 23. Oktober
Freitag, 30. Oktober Kirche

Chorliteratur:

2. und 9. Oktober
Messe in C von A. Bruckner
16./23. und 3. Oktober
Mozart und Fässler

Gottesdienste:

11. Oktober «Chilbisonntag»
Messe in C von A. Bruckner
um 14.00 Uhr

Besonderes:

Freitag, 9. und Freitag, 30. Oktober:
Hauptprobe in der Kirche

Vorschau:

1. November «Allerheiligen»
Gottesdienste um 14.00 Uhr
wir singen Mozart und Fässler

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placido Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-Mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

Buch des Monats



Zielpublikum: enttäuschte und resignierte Erwachsene, die sich von den Religionen abgewendet, aber Gott noch nicht ganz beerdigt haben.

Zielsetzung: Nach über 30 Jahren professioneller Seelsorge übergibt der Autor den Schlüssel zu einer befreienden Seelsorge in die eigene Hand der Lesenden.

Der Autor: Fredy Staub ist einer der originellsten Pfarrer der Schweiz. Immer wieder gelingt es ihm, mit seinen Events für einen positiven Aufrühr zu sorgen. In seinen seelsorgerlichen Begleitungen hat er mittlerweile hunderten von Ratsuchenden zu einer überraschend sinnvollen Lebensgestaltung verholfen.

Anhaltendes Interesse: Dies ist das 24. Buch, das von Fredy Staub erschienen ist. Insgesamt wurden über 100000 Ex. von seinen Büchern verkauft. Mehr zu seiner Person und zu seinen Publikationen finden Sie unter www.FredyStaub.ch

Sein Tenor ist einleuchtend: Entdecke dich selber neu auf deinem ureigenen Weg – und dann: genieße, überdenke und gehe ihn.

Bestellbar direkt bei www.FredyStaub.ch.
206 Seiten, broschiert, Fr. 22.80

Einladung zum Pfarrei-Jass-Turnier



Am Freitag, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr im Pfarreisaal

dürfen wir Sie zum zweiten **Pfarrei-Jass-Tournier** einladen.

Nach den positiven Rückmeldungen vom letzten Jahr wollen wir es auch in diesem Jahr wieder wagen.

Wir spielen mit deutschen Karten den Schieber! Die Regeln werden vor Spielbeginn erklärt.

Für Getränke und ein feines Kuchenbuffet gegen einen kleinen Unkostenbeitrag sind wir besorgt.

Es gilt wieder «Mitmache chunt vor em Rang!» und Gemütlichkeit vor der Perfektion.

Der Kirchenrat und das Pfarreiteam hoffen auf eine schöne Beteiligung.

Kirchenrat und Pfarreiteam